

Niederschrift über die 2. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 06.11.2019, ab 18:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Burg, Bahnhofstraße 9, Haus 2, Raum 1.15

Anwesenheit der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzende/r

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Fraktion SPD/FDP

Herr Kay Gericke
Herr Jörg Rehbaum

CDU-Fraktion

Herr Hartmut Dehne
Herr Matthias Fickel

in Vertretung für Markus Kurze, MdL

Fraktion AfD/Freie Wähler-Endert

Herr Gordon Köhler

Fraktion Wählergemeinschaften Jerichower Land

Herr Andreas Fischer

Fraktion DIE LINKE

Frau Gabriele Herrmann

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Lutz Nitz

von der Verwaltung

Herr Thomas Barz
Herr Stefan Dreßler
Frau Claudia Hopf-Koßmann
Frau Ulrike Pfennigwerth

es fehlt/ fehlen:

CDU-Fraktion

Herr Markus Kurze MdL

entschuldigt

**Tagesordnung:
Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2019 - öffentlicher Teil -
5. Haushalt 2020 **01/35/19**
6. Schulbezirkssatzung **01/36/19**
7. Übertragung von Kassengeschäften **01/38/19**
8. Änderung KdU-Richtlinie **01/33/19**
9. Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen in der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Sachsen-Anhalt für die Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes für die Geschäftsjahre 2020 bis 2025 **01/39/19**
20. Überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung für das Budget Hilfen zur Erziehung **01/49/19**
10. Aktionsplan Landkreis Jerichower land **02/40/19**
11. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließung des öffentlichen Teils
18. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
19. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Landrat eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und verweist darauf, dass die Einberufung der Sitzung am 25. Oktober 2019 schriftlich und elektronisch erfolgte und die Sitzungsunterlagen für die Mitglieder des Kreisausschusses elektronisch zur Verfügung gestellt wurden. Der Landrat stellt damit die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und bei Teilnahme von neun Mitgliedern des Kreisausschusses die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Landrat stellt fest, dass die Beschlussvorlage 01/49/19 als TOP 20, zu behandeln nach TOP 9 ergänzt werden soll. **Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.**

TOP 3

Einwohnerfragestunde

Der Landrat stellt fest, dass keine Einwohneranfragen vorliegen.

TOP 4

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2019 - öffentlicher Teil -

Der Landrat stellt fest, dass gegen die vorgenannte Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Die Niederschrift wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 5

01/35/19

Haushalt 2020

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage, die den Anlagen 1 bis 7 zu entnehmen sind. Abschließend teilt er mit, dass die Kreisumlage max. auf 46,5 % gekürzt werden kann, um seitens des Landkreises einen genehmigungspflichtigen Haushalt beschließen zu können.

Herr Rehbaum erkennt die Lage des Landkreises an. Seitens der Fraktion wird der Antrag A 02-2019 gestellt. Dieser beinhaltet die Kreisumlage für 2020 auf 43 % festzusetzen. **Herr Rehbaum** erläutert den Antrag und stellt auch die Situationen der kreisangehörigen Gemeinden dar. Diese würden mit der im Haushalt 2020 benannten Kreisumlage entweder nicht aus der Konsolidierung herauskommen oder würden erneut hineingeraten.

Herr Nitz unterstützt den Antrag der Fraktion SPD/FDP. Weiterhin teilt er mit, dass seinerseits nur noch eine Zustimmung zum Haushalt 2020 gegeben werden kann, wenn die Sanierung des Genthiner Gymnasium die oberste Priorität beim Landkreis hat. Seitens **des Landrates** wird dies ausdrücklich betont, da das Objekt unter den aktuellen Voraussetzungen nicht mehr nutzbar ist.

Herr Rehbaum erläutert, dass zwecks dringend erforderlicher Sanierungen auch Einzelgenehmigungen für bestimmte Punkte im Haushaltsplan eingeholt werden können. Es schließt sich eine Diskussion an, in der unter anderem **Herr Fischer** zum Ausdruck bringt, dass mit einer geringeren Kreisumlage mehr Einnahmen für den Landkreis erzielt werden würden.

Herr Fischer legt Unterlagen vor, aus der andere Werte für den aktuellen Stand der Rücklagen hervor gehen, als im Haushaltsplan 2020 angegeben. Er bittet um Erläuterung. Die Unterlagen sind in der Anlage 8 und 9 enthalten.

Herr Dr. Bauer erkundigt sich, inwiefern Zuschüsse an den Landkreis nur gezahlt werden, wenn ein genehmigungsfähiger Haushalt beschlossen wird. Diese Angaben wurden als Anlage 10 nachgereicht.

Erneut entsteht eine Diskussion zu Einzelgenehmigungen und der Kreisumlage. Die Herren Gericke, Dehne beteiligen sich daran. **Herr Dehne** gibt zu bedenken, dass Probleme nicht ad hoc gelöst werden können und eine Planung längerfristig aufgestellt sein sollte. Er bittet um Klärung, welche Projekte verschoben werden können und Klärung in den Fachausschüssen.

Seitens der Verwaltung werden die aktuellen Einsparpotentiale gemäß Anlage 11 dargestellt.

Frau Herrmann teilt mit, dass eine Aussage für Ihre Fraktion zu den vorgebrachten Vorschlägen aktuell nicht möglich ist. Sie erfragt, welche Möglichkeiten zur besseren Finanzausstattung durch das Land möglich sind.

Herr Fickel schließt sich den Aussagen der Fraktionen an. Er bittet die Verwaltung entsprechende Vorschläge vorzustellen. Die möglichen Einsparungen werden durch **Herrn Dreßler** erläutert.

Nach einer erneuten Diskussion stellt **Herr Gericke** den Antrag einen gemeinsamen Kreis- und Finanzausschuss am 20. November 2019 einzuberufen. Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen dem zu und verweisen die Vorlage zurück in die gemeinsame Sitzung.

Weiterhin wird der Kreistag auf den 18. Dezember 2019 verschoben, ohne einen vorbereiteten Kreisausschuss.

Schulbezirkssatzung

Der Landrat teilt mit, dass in der Anlage redaktionelle Ergänzungen vorgenommen werden.

- die Ortsteile Hohenlochau und Pöthen aus der Stadt Gommern werden im Schuleinzugsbereich des Gymnasiums Gommern hinzugefügt,
- der Ortsteil Kähnert der Stadt Möckern wird im Schulbezirk der Sekundarschule „F.A.W. Disterweg“ Burg hinzugefügt,
- der Ortsteil Grünthal der Stadt Möckern wird dem Schuleinzugsbereich des Roland-Gymnasium Burg hinzugefügt,
- der Ortsteil Neuredekin der Stadt Jerichow wird dem Schulbezirk der Sekundarschule Brettin hinzugefügt.

Die Anlage wurde am 12. November 2019 ausgetauscht.

Mit dieser Änderung stimmt der Kreisausschuss der Überweisung der Beschlussvorlage in den Kreistag einstimmig zu.

Die Herren Rehbaum und **Gericke** äußern sich positiv zu den eingebrachten Änderungen. **Der Landrat** teilt mit, dass einige Änderungen aufgrund der veränderten Rechtsgrundlage zu den Ausnahmegenehmigungen erfolgt sind.

Übertragung von Kassengeschäften

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Herr Gericke verlässt den Sitzungsraum.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Beschlussvorlage in den Kreistag **einstimmig** (bei 8 anwesenden Gremienmitgliedern) zu.

Änderung KdU-Richtlinie

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Beschlussvorlage in den Kreistag **einstimmig** (bei 8 anwesenden Gremienmitgliedern) zu.

Wahl der ehrenamtlichen Richter/innen in der Sozialgerichtsbarkeit des Landes Sachsen-Anhalt für die Angelegenheiten der Sozialhilfe und des Asylbewerberleistungsgesetzes für die Geschäftsjahre 2020 bis 2025

Der Landrat macht Ausführungen zur Vorlage.

Herr Nitz nimmt an der Abstimmung nicht teil. **Herr Dr. Bauer** vertritt Herrn Fickel bei der Abstimmung.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Beschlussvorlage in den Kreistag **einstimmig** (bei 7 anwesenden Gremienmitgliedern) zu.

Überplanmäßiger Aufwand/Auszahlung für das Budget Hilfen zur Erziehung

Der Landrat und Herr Dr. Focke machen ausführliche Ausführungen zur Vorlage. Es wird u. a. mitgeteilt, dass eine ambulante Schulbegleitung für Kinder mit diagnostizierten seelischen Störungen ca. 43 Euro pro Stunde kostet. Ebenso sind die Kosten für Heimerziehung aufgrund von geänderten Dienstplänen und erhöhten Tarifentgelten gestiegen, da jetzt mehr Personal benötigt würde. Weiterhin seien die Fallzahlen von 85 auf 93 Kinder, durch eine einzige Familie, angestiegen.

Währenddessen kehrt Herr Gericke in den Sitzungsraum zurück.

Herr Rehbaum erkundigt sich danach, weshalb eine so große Familie plötzlich zu einem Problem für den Landkreis werden könne. Es wird erklärt, dass der Landkreis durch den Umzug der Eltern in das Gebiet, zuständig geworden sei. Für die Zuständigkeit sei der gewöhnliche Aufenthaltsort maßgeblich.

Herr Fickel erfragt, ob die Trägergesellschaften der Einrichtungen für Familienhilfen u. ä. in gleichem Maße, wie die Fälle wachsen. Dies kann seitens der Verwaltung für den Landkreis nicht bestätigt werden, aber diese Einrichtungen arbeiten auch überregional.

Der Landrat sieht den Fehler in der Bereitstellung von Fallpauschalen, statt der Erstattung der tatsächlichen Kosten. Die Finanzierung der Aufgaben, die dem Landkreis von Bund und Land übertragen wurden, erfolgt nicht durch die finanziellen Mittel der Auftraggeber.

Herr Nitz sieht die Problematik auch in den personell schlecht ausgestatteten Jugendämtern, da so weniger Kapazitäten für die präventiven Arbeiten bleiben.

Herr Nitz verlässt den Sitzungsraum.

Der Kreisausschuss stimmt der Überweisung der Beschlussvorlage in den Kreistag **einstimmig** (bei 8 anwesenden Gremienmitgliedern) zu.

Aktionsplan Landkreis Jerichower Land

Der Landrat macht Ausführungen zu Vorlage.

Der Kreisausschuss beschließt einstimmig (bei 8 anwesenden Gremienmitgliedern) **den Aktionsplan des Landkreises Jerichower Land für die nächsten zwei Jahre.**

Im November 2021 erfolgt die Fortschreibung sowie eine Aktualisierung des Aktionsplanes der Landkreises Jerichower Land.

TOP 11

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat informiert:

- Radweg Burg-Parchau fertiggestellt
- Fertigstellung Breitbandausbau Stufe 1 Ende erstes Quartal 2020
- Problembereich Einbürgerung/Standesamtsaufsicht / Kooperation mit Gemeinde Möser: Hier wurde eine Mitarbeiterin aus der Gemeinde Möser ausgeliehen, da die Beschäftigte des Landkreises seit längerem erkrankt ist. Für diese Aufgaben sind spezielle Qualifikationen erforderlich, die nur diese eine Person hat. Aufgrund des langen Ausfalls musste jetzt eine kurzfristige Lösung gefunden werden.
- Inwiefern sich die Fraktionen eine Unterstützung der Stiftung Kloster Jerichow vorstellen können. Die Fraktionen äußern sich wie folgt:

Herr Fischer schlägt vor, das Geld in Form eines Kommunaldarlehens zu vergeben, da sich die Stiftung in einem Rechtsstreit befindet.

Herr Dehne teilt mit, dass die CDU-Fraktion noch keine abschließende Meinung gefunden habe. Er befürwortet den Vorschlag von Herrn Fischer.

Frau Herrmann gibt zu bedenken, dass der Bereich Bildung und Kultur immer auf Zuschüsse angewiesen wäre. Es sollten die mittelfristigen Projekte geprüft werden, um auch eine bestimmte Summe für Zuschüsse festlegen zu können. Hieran schließt sich eine kurze Diskussion an.

Herr Rehbaum schließt sich dem Vorschlag zum Darlehen an. Er gibt den Hinweis zu prüfen, welche weiteren Nutzungsmöglichkeiten bestehen, da ggf. Gewerbetreibenden/ Handwerker oder Jugendliche (z. B. Vierseitenhof in Wulkow) eingebunden werden können.

Herr Fickel spricht sich ebenfalls für die Bezuschussung nachhaltiger Projekte aus.

Herr Köhler sichert eine kurzfristige Antwort zu.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Herr Dehne erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. des Umleitungsverkehrs in Lostau und ob eine Sperrung der Umleitung für den LKW-Verkehr zumindest in den Nachtstunden erfolgen kann. **Der Landrat** teilt mit, dass es hierzu Initiative aus der Ortschaft selbst gibt, sich der Minister aber noch nicht abschließend dazu äußern konnte.

Herr Fischer erfragt, ob eine Aufnahme der Regelungen zum Thema Stundung in der Hauptsatzung möglich ist. **Der Beigeordnete** sichert eine Änderung der Hauptsatzung des Landkreises im ersten Quartal 2020 zu.

TOP 13

Schließung des öffentlichen Teils

Der Landrat schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:09 Uhr.

TOP 18

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Landrat stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 19

Schließung der Sitzung

Der Landrat schließt die Sitzung um 21:35 Uhr.